



# NEUER WEG

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS .Nr.15/1967

## Die Bewegung der Schrittmacher fördern

Von Werner Krolikowski, Mitglied des Zentralkomitees und 1. Sekretär der Bezirksleitung Dresden

Die Bewegung der Schrittmacher, die zunächst mit den Namen Gerhard Käst, Herbert Middelstädt, Margot Bätz, Bernd Schröder, Kurt Kittier und anderen verbunden war, entstand nicht zufällig, sondern gesetzmäßig im Zusammenhang mit dem großen Programm zur Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus, das vom VII. Parteitag beschlossen wurde. Es waren die Schrittmacher, die die neuen Maßstäbe für die Aufgaben in der Periode der Vollendung des Sozialismus, wie sie von der Partei gewiesen wurden, zuerst aufgegriffen, die Situation in den Betrieben mit den neuen Erfordernissen konfrontierten, sich von dem Alten lösten und auf die notwendigen Veränderungen drängten. Wo die Parteiorgane und Parteiorganisationen das richtig erkannten, sich an die Spitze des Kampfes stellten und die Bewegung der Schrittmacher nutzen, um mit ihrer Hilfe die Zurückbleibenden voranzubringen, ging und geht es gut voran. Wo das noch nicht geschieht, bleiben wir zurück. Deshalb ist die Förderung der Bewegung der Schrittmacher durch die Bezirksleitungen, Kreisleitungen und die Grundorganisationen eines der wichtigsten Kettenglieder der Parteiarbeit nach dem VII. Parteitag.